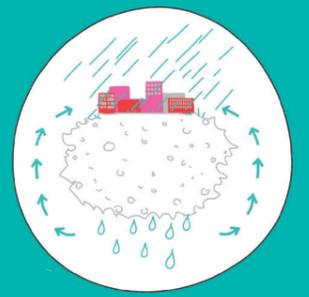


# STADTGARTEN ESSBAR



Mitten im Gewerbegebiet Rothenburgsort, auf dem Parkdeck in der Billstraße 180, befindet sich der Stadtgarten EssBar. Der Name zeigt bereits, was sich dahinter verbirgt: Es geht um den Anbau essbarer Pflanzen im urbanen Umfeld. In über 100 Hochbeeten, Vertikalgärten und anderen Pflanzelementen präsentiert die EssBar hier verschiedene Sorten Obst, Gemüse, Kräuter und essbare Blüten.

Der Stadtgarten zeigt exemplarisch die Vielfalt der Lebensmittel auf, die sich in der Stadt auf engem Raum produzieren lassen. Er ist frei zugänglich. Menschen können hier die Vision einer „essbaren Stadt“ unmittelbar erleben, sich rund um das Thema Stadtgartenbau beraten lassen und selbst gezüchtete Jungpflanzen sowie saisonal erntefrische Produkte erwerben.

Die EssBar versteht sich als Botschafterin für die Idee einer gesunden Ernährung aus der Region, für mehr Grün und mehr Lebensqualität in der Stadt. Sie möchte Menschen dafür gewinnen, sich für die Einrichtung weiterer essbarer Stadtgärten zu engagieren, z.B. auf ihrem Betriebsgelände, vor ihrem Laden, im öffentlichen Raum oder in ihrem eigenen Garten. Platz für Stadtgärten ist nahezu überall!

Die EssBar ist ein gemeinnütziger Betrieb, der langzeitarbeitslosen Menschen unter fachkundiger Anleitung den Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt ermöglicht. Das Projekt verbindet soziale und stadtökologische Handlungsansätze.



© alle Fotos ARINET GmbH



ARINET GmbH

Ausgezeichnet mit dem „Hamburger Preis für Grüne Bauten 2022“ als „Dachlandschaft mit urbaner Lebensmittelproduktion - Bestand aktivieren“.

Billstraße 180, Hamburg  
seit 2022



**HSBK** Hamburger  
Stiftung  
Baukultur  
#Stadtgestalt im Klimawandel